

Studio Néau feiert Tag der Jugendinfo

Veröffentlicht am 17.04.2023 um 00:00



Am Studio Néau Im Park Loten wird am Mittwoch der Tag der Jugendinfo gefeiert. Bei gutem Wetter wird gegrillt. Foto: GrenzEcho-Archiv | 4

Eupen

Am Mittwoch findet am Studio Néau im Park Loten in Eupen eine Veranstaltung zum internationalen Tag der Jugendinfo statt. Veranstalter ist das Redaktionsteam der monatlichen Radiosendung „Jugendfunk(t)“.

„Jugendfunk(t)“ bewegt sich zwischen Radiosendung und Podcast.

Dahinter stecken die Jugendinfo, das Jugendbüro und der Rat der deutschsprachigen Jugend, kurz RDJ. Das Programm startet um 13 Uhr mit einer neuen Ausgabe der Sendung. Anschließend legen verschiedene DJs bis 20 Uhr auf. Die Musikrichtungen sind sehr vielfältig und reichen von Techno über House bis hin zu DnB und Hardstyle. Im Park wird ein Zelt aufgebaut und der Grill wird angeschmissen.

Der Park Loten hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Treffpunkt entwickelt. Nicht nur dank des Studio Néaus, sondern auch dank einer immer weiter ausgebauten Infrastruktur. Diese wird am 19. April genutzt. Die Terrasse des Studios kann ebenso genutzt werden, wie die zahlreichen neuen Sitzbänke.

Die Besucher können ihr eigenes Fleisch und Gemüse mitbringen. Getränke gibt es am Getränkeautomaten des Studios. Zudem stellen Jugendinfo, Jugendbüro und RDJ Softgetränke zu günstigen Preisen zur Verfügung. Das gesamte Programm ist über die Lautsprecher des Studios zu hören. Wer

nicht live vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit, das Programm im Stream auf www.studioneau.be zu hören.

Seit rund einem Jahr gibt es monatlich die Sendung Jugendfunk(t) beim Gemeinschaftsradio Studio Néau. Jugendinfo, Jugendbüro und RDJ berichten dort von Projekten, greifen aktuelle Themen auf und führen Interviews mit jungen Menschen. So gab es Gespräche mit einer der treibenden Kräfte hinter dem ostbelgischen Ableger von Fridays for Future, mit verschiedenen jungen Künstlern sowie mit jungen Menschen, die verschiedene Projekte im Ausland realisiert haben. Ziel dieser Gespräche ist es nicht nur, den Gästen eine Plattform zu bieten, sondern vielmehr den Zuhörern Einblicke darin zu geben, wie man Projektideen umsetzen oder einer Leidenschaft nachgehen kann und Jugendlichen, die einen außergewöhnlichen Weg einschlagen möchten, Optionen aufzuzeigen.

Jugend und ihre Bedürfnisse im Fokus

Das Format von Jugendfunk(t) schwebt irgendwo zwischen Radiosendung und Podcast, zwischen Interviews und freien Gesprächen, aufgelockert durch Musik. Wer Musikwünsche hat, kann diese in der Spotify-Playlist von Jugendfunk(t) eintragen. Spontanität sind ebenso Programm wie Fehler. Angestrebt wird eben nicht Perfektion, sondern Nähe zur Lebensrealität von Jugendlichen. Genau wie das gesamte Projekt des Gemeinschaftsradios Studio Néau, befindet sich die Sendung Jugendfunk(t) ebenfalls noch in einem stetigen Wandel und sich Neu-Erfinden.

Anlass der Veranstaltung am 19. April ist der internationale Tag der Jugendinformation. Diese hat in Ostbelgien eine lange Tradition. 1979 wurde in Eupen der Infotreff gegründet. Ein Jahr später folgte die Eröffnung des JIZ in St.Vith. Vor zwei Jahren fusionierten beide VoGs zur Jugendinfo. Ziel der Einrichtung ist es, jugendrelevante Informationen bereitzustellen. Dies betrifft unter anderem Bildung, Job, Medien, Sexualität, Sozialrecht oder Auslandserfahrungen jeglicher Art. In den letzten Jahren hat sich die aufsuchende Informationsarbeit zu einem wichtigen Standbein entwickelt und so bietet die Jugendinfo Workshops in Schulen, Jugendtreffs und Jugendorganisationen an. Gerade die medienpädagogischen Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten für Primar- und Sekundarschüler sowie für Eltern werden in den letzten Jahren immer wichtiger, aber auch sexuelle Gesundheit oder politische Bildung stehen auf dem Programm. Die Jugendinfo arbeitet bei ihren Aktivitäten mit vielen Partnern der DG zusammen, unter anderem eben auch RDJ und Jugendbüro. Und so schließt sich der Kreis und gemeinsam möchten die drei Partner nicht nur ein Jahr „Jugendfunk(t)“ zelebrieren, sondern den Fokus auf die Jugend und ihre Bedürfnisse im Allgemeinen legen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt, das Programm wird aber über www.studioneau.be zu hören sein. (red/sue)